

Im Einsatz

für Andorf

2009



Jahresbilanz 2009 der Feuerwehr Andorf

Jahresvollversammlung 2009 Rückschau und Tag der Anerkennung

Die diesjährige Jahresvollversammlung der Feuerwehr Andorf fand am Freitag, den 6. März 2009 im GH Kirchenwirt in Andorf statt. Kommandant HBI Karl Feichtner konnte neben BGM Peter Pichler, Abschnittskommandant BR Norbert Haidinger, den Vertretern von Polizei und Rettung auch zahlreiche Ehrengäste und Kameraden begrüßen. Selbst unser neuer Pfarrer Erwin Kalteis ließ es sich nicht nehmen, der Feuerwehr Andorf bei dieser Gelegenheit einen Antrittsbesuch abzustatten.

Gelegenheit, um auch bereits das Organisations-team für den Landesbewerb 2011 in Andorf vorzustellen. Hier laufen im Hintergrund die Vorbereitungen bereits auf vollen Touren.

Anschließend folgten die Berichte des Kassiers Josef Haider sowie der Jugend. Besonders hervorgehoben wurde bei der Versammlung die Jugendarbeit von HBM Alois Achleitner in der Wehr. Immerhin umfasst die Jugendgruppe mittlerweile die staatliche Anzahl von 22 Jugendlichen.

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Andorf!

2009 - ein schwarzes Jahr für die Feuerwehr Andorf. Gerätewart AW Walter Schönbauer und unser langjähriger Kdt-Stv. E-OBI Hubert Jobst sind nicht mehr! Am 17. August dieses Jahres schlug das Schicksal erstmals zu und das Herz unseres Walters hörte für immer auf zu schlagen. Erst vor ein paar Tagen, akkurat in der stillen, besinnlichen Zeit, erreichte uns dann die erschütternde Nachricht vom Ableben unseres Eh-

rendienstgradträgers Hubert, welcher seiner heimtückischen Krankheit am 4. Dezember erlegen ist. Zwei Kameraden die mir auch persönlich sehr nahe standen und dem Feuerwehrwesen in Andorf Ihren Stempel aufdrückten. Die Einsatzstatistik des letzten Jahres zeigt eine ansteigende Tendenz. Die Anforderungen an Mannschaft und Gerät wird immer höher und umfangreicher. Dass die Mannschaft gut ist, beweist letztendlich



Leopold Lehner zum HLM sowie **Johann Lehner** zum BM.

Kevin Zauner trat in den Aktivstand über und wurde angelobt. Kassier **Josef Haider** erhielt für seine Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens die Bezirks-Verdienstmedaille in Silber (Stufe II).



Schriftführer Harald Hölzl beim beeindruckenden Jahresbericht

Zahlreiche Ehrengäste beehrten die Jahresvollversammlung mit ihren Reden

In einer anschaulichen Präsentation wurde das ereignisreiche und arbeitsreiche Feuerwehrjahr von Schriftführer OAW Harald Hölzl noch einmal im Zeitraffer widerspiegelt, wobei in den Bildern so mancher Einsatz oder auch gesellschaftlicher Anlass wieder auflebte.

Kdt. Karl Feichtner nutzte bei seiner Ansprache die

13 Kameraden wurden bei der JVV durch Kdt. Karl Feichtner und Kdt.-Stv. Martin Ortbauer für ihre Leistungen befördert (**Manuel Schuster, Markus Schönbauer, Fritz Steiner, Christian Ortbauer, Thomas Achleitner, David Kargl** (alle zum OFM), **Christian Hauzinger** und **Martin Ortbauer jun.** zum HFM, **Martin Bischof** zum LM, **Stefan Gsottberger** zum OLM, **Martin Lehner** und



Der Bericht der Jugendgruppe wurde von den Jugendlichen selbst vorgetragen



Die große Schar der Beförderten und der Neuangelernten

nicht nur die Tatsache, dass wir bei der Ausübung unserer Arbeit keine Verletzten zu beklagen hatten und dass auch die Gerätschaft im großen und ganzen passt kann man an den geretteten Menschenleben, Tieren und Sachwerten in Millionenhöhe erkennen. Eine große Hilfe waren uns hierbei, das neue Tanklöschfahrzeug und die Wärmebildkamera, die einige Male dazu beigetragen hatten größere Schäden zu vermeiden. Der wichtigste Faktor für eine erfolgreiche Einsatzbilanz ist aber der richtige Umgang mit unseren Einsatzgeräten und den lernt man bei den zahlrei-

chen Übungen, die jeder einzelne während des Jahres absolviert. Hier gebührt mein Dank in erster Linie den Ausbildungsbeauftragten, den Übungsleitern und natürlich der gesamten Mannschaft. Nur Erfreuliches gibt es von der Feuerwehrjugend zu berichten. Die Anzahl der jungen Mädchen und Burschen ist wieder gestiegen auf derzeit 22. Alois Achleitner und seine Helfer leisten hier wirklich ganze Arbeit um den Jugendlichen das notwendige Wissen zu übermitteln. Weiter so - Ihr seid die Helfer der Zukunft. Großen Dank schulde ich natürlich all meinen Kom-



mandomitgliedern für die wirklich großartige Unterstützung im abgelaufenen Jahr sowie bei allen Kameraden für ihre geleisteten ehrenamtlichen Dienste. Weiters möchte ich mich auch beim Bezirks- und Abschnittskommando,

beim Roten Kreuz, der Polizeiinspektion Andorf sowie bei der Marktgemeinde - voran Bürgermeister Peter Pichler - für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen ein paar ruhige und besinnliche Weihnachtstage im Kreise der Familie und fürs Jahr 2010 vor allem Gesundheit und möglichst wenig Einsätze!

Kommandant
Karl Feichtner, HBI

Das Einsatzjahr 2009

Durchschnittlich jeden 3. Tag war die Feuerwehr Andorf im zu Ende gehenden Jahr im Dienste der Andorfer Gemeindebürger. 2009 war zwar an den Einsatzzahlen gesehen ein durchaus normales Jahr - mit knapp über 100 technischen Einsätzen und mehr als 20 Brandeinsätzen, die bewältigt werden mussten. Dennoch wurden wir nicht ganz von Elementarereignissen verschont: Die sintflutartigen Regenfälle Ende Juni erforderten über einige Tage den vollen Einsatz aller 4 Andorfer Wehren. Für die angeführten Einsätze wurden von 789 Kameraden 1479 Einsatzstunden aufgewendet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 1.704 Kilometer zurückgelegt. Dabei konnten 4 Menschenleben gerettet werden und Sachwerte in der Höhe von € 870.000,- vor Schaden bewahrt werden. Beachtliche Zahlen, nimmt man hier alleine nur die angeführten Einsatzstunden von fast 1.500 her-

aus, die bereits für sich sprechen. Hier sind aber noch keineswegs jene Zeiten erfasst die für Übungen, administrative Tätigkeiten, usw. aufgewendet werden, ohne die aber ein entsprechender Einsatz erst gar nicht möglich ist und das Unternehmen „Feuerwehr“ nicht funktionieren würde. Der sprunghafte Anstieg bei den Brandeinsätzen rührt daher, dass die im Herbst 2008 vom Bezirkskommando verlagerte Wärmebildkamera oftmals zum Einsatz kam und damit mehrmals größerer Schaden verhindert werden konnte. Den weitaus größten Teil der Einsätze bilden jedoch nicht mehr die Brandeinsätze, sondern die Einsätze im technischen Bereich. Vom Freimachen von Verkehrswegen, über Pumparbeiten, bis hin zur Tierbergung, spannt sich ein weiter Bogen, um hier nur auszugsweise einige Tätigkeiten zu nennen. Glücklicherweise konnte



alle Einsätze unfallfrei abgewickelt werden, was keine Selbstverständlichkeit ist, aber unter anderem auf einen guten Ausbildungsstand zurückzuführen ist. Auch zahlreiche Lotsendienste wurden unter der Federführung von BI Gerhard Zachbauer erfolgreich abgewickelt.

Überschattet wurde das Einsatzjahr auch wieder von einigen schweren Verkehrsunfällen in unserem Gemeindegebiet, hier besonders tragisch der Verkehrsunfall vom 21. Juli 2009 im Bereich Lichtegg, wo zwei ganz junge Menschenleben ausgelöscht wurden. Derartige Einsätze sind sehr belastend und

gehen sogar den routinierteren Kameraden an die Substanz.

Schriftführer OAW Harald Hölzl

Übersicht über die im Jahr 2009 aufgetretenen Einsatzarten:

- 21 Brandeinsätze
- 48 Sonstige Einsätze
- 11 Pumparbeiten
- 10 Verkehrsunfälle
- 8 Insektenentfernungen
- 7 Verkehrsregelung / Lotsendienste
- 6 Wasserversorgungen
- 4 Ölspur / Auslaufen Mineralöl
- 2 Bergungen verletzter Personen
- 2 Tiere in Notlage
- 1 Bergung von Toten
- 1 Bergung toter Tiere
- 1 Bergung eines KFZ
- 1 Ausströmen von Gasen

Licht und Schatten im Jahresablauf der Feuerwehr Andorf

Nicht nur der Verlust von Menschenleben bei Einsätzen (Seite 2), sondern auch der plötzliche und frühe Tod unseres Zeugwartes **Walter Schönbauer** am 17. August sowie - erst kürzlich - das Ableben unseres Ehrenkommandant-Stellvertreters **Hubert Jobst** machten alle Kameraden tief betroffen. Beide Kameraden hinterlassen eine große Lücke in unserer Wehr.

Aber neben diesen negativen Eindrücken gab es auch einige gesellschaftliche Ereignisse im abgelaufenen Jahr, wie einige Festbesuche, Geburtstagsfeiern, oder den Feuerwehrausflug, die auch wichtig sind und den Zusammenhalt, sowie die Freundschaft fördern.

Die Feuerwehren in unserer Gemeinde sind zwar in der glücklichen Lage, dass sie mit einer zeitgemäßen Ausrüstung ausgestattet sind, aber es reichen die budgetären Mittel der Gemeinde dafür bei weitem nicht aus. Daher sind auch Gelder nötig, die von der Feuerwehr selbst eingebracht werden müssen. Hier sind wir aber wieder-

um auf die Bevölkerung angewiesen, die durch einen Festbesuch oder eine Spende unsere Bemühungen unterstützt. Auf diesem Wege noch einmal allen Gönnern ein herzliches Dankeschön.

Sehrwohl freuen wir uns aber auch über eine aktive Mitarbeit in unserer Feuerwehr, wobei die Jugendlichen bereits ab dem 10. Lebensjahr der Jugendgruppe beitreten können.

Besonders in der Zeit um Weihnachten wird die Hilfe der Feuerwehr leider wieder oftmals benötigt. Durch einige, wenige Grundregeln kann dies aber verhindert werden, wie angezündete Kerzen sollten nie unbeaufsichtigt bleiben und auch Vorsicht bei ausgetrockneten und alten Adventskränzen, bzw. Christbäumen, sowie Feuer in Kinderhänden.

Stets aktuelle Informationen zur FF Andorf finden sich auch im Internet unter **ffandorf.pramtal.at** wo Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr Andorf gewährt werden.

*Schriftführer
OAW Harald Hölzl*



Walter Schönbauer † 17. August 2009

Wir trauern um das verstorbene Kommandomitglied AW **Walter Schönbauer**. Walter war seit 4. August 1976 Mitglied der FF Andorf. 1988 wurde er in die verantwortungsvolle Funktion des Gerätewartes gewählt, die er bis zuletzt inne hatte und äußerst gewissenhaft ausführte. Zahlreiche Auszeichnungen (u.a. OÖ. Katastrophenmedaille 2003, Feuerwehrverdienstmedaille Stufe II - Silber) belegen zudem seine hohe Einsatz-

und Aufopferungsbereitschaft für die Feuerwehr. Wir verlieren in Walter einen Feuerwehrkameraden, der für viele Freund war und noch lange in unserer Erinnerung bleiben wird.

Hubert Jobst † 4. Dezember 2009

Ebenso schmerzlich traf uns die Nachricht über das Ableben unseres ehemaligen Kdt.-Stellvertreters E-OBI **Hubert Jobst**. Hubert war seit 1953 Mitglied der Feuerwehr. Bei der FF Andorf (seit 1965) war er lange Jahre Jugendbetreuer und damit Wegbereiter und -begleiter für viele von uns. Von 1983 bis 1993 war er gewählter Kdt.-Stellvertreter und erhielt zahlreiche Aus-



zeichnungen (u.a. Katastrophenmedaille 1954, FW-Verdienstmedaille Stufe I - Gold). Wir werden Hubert nie vergessen.

Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2011 in Andorf!

Nach dem 6. Bezirks-Jugendlager 2006 ist es den Andorfer Feuerwehren Andorf, Linden, Pimpfing und Schulleredt erneut gelungen, eine Feuerwehr-Großveranstaltung in die

Gemeinde zu holen. Wir bitten die Andorfer Bevölkerung schon jetzt um tatkräftige Unterstützung bei diesem für Andorf Gewinn bringenden Ereignis!



Eine der Möglichkeiten, die Feuerwehr Andorf zu unterstützen: Der Besuch des Maifestes am 1. Mai



Atenschutz - Tätigkeitsbericht

Neben der persönlichen Schutzausrüstung, die bei jedem Einsatz getragen wird, ist oft auch das Tragen des schweren Atemschutzes erforderlich. Nämlich dann, wenn die Umgebungsluft gesundheitsschädliche Stoffe enthält. Da dies bei Bränden fast immer der Fall ist, kommt der Wartung der AS-Geräte sowie der Ausbildung an den Geräten besondere Bedeutung zu. Im Jahr 2009 waren lt. Atemschutzwart **Christoph Schaschinger** bei 17 Brandeinsätzen 65, bei 1 technischen Einsatz 5 so-

wie bei 6 Übungen 38 AS-Geräte im Einsatz. In der AS-Werkstätte für den Pflichtbereich Andorf wurden 94 AS-Geräte überprüft sowie 132 Masken gereinigt und überprüft. Eine große Erleichterung für die AS-Träger waren die im Vorjahr erhaltene Wärmebildkamera sowie das Gas-/Ex-Messgerät. 5 Kameraden stellten sich der AS-Leistungsprüfung (Seite 7). Zudem haben 6 Kameraden mit Unterstützung durch **Norbert Bachschweller** die interne AS-Träger-Ausbildung absolviert.

Die Kameraden Manuel Schuster, Markus Schönbauer und David Kargl bei der erfolgreichen Prüfung für das Atemschutz-Leistungsabzeichen.



Gesucht 1

Die Feuerwehr Andorf sucht jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen. Leihgaben bzw. die Erlaubnis, die Dokumente zu fotografieren wären ebenso erwünscht. Bitte melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr 4770 Andorf
F.d.l.v.: Kdt. Karl Feichtner
E-Mail: 10202@sd.ooelfv.at
Internet: ffandorf.pramtal.at
Gestaltung: Christian Himsl
©2009 Feuerwehr Andorf

Gesucht 2

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in der Feuerwehr mitzuarbeiten (Jugend ab 10, Aktivmannschaft ab 16). Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die Möglichkeit dazu. Informationen gibt es bei allen Andorfer Banken oder bei einem Feuerwehrmitglied.

Nikolaus-Hausbesuche und Krampusse

Bereits zur Tradition geworden sind die Nikolaus-hausbesuche der FF Andorf sowie die Beteiligung bei der Krampusaufahrt am 5. Dezember. Auch

heuer wieder wurden zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die erhaltenen Spenden!



Endlich wieder eine Feuerwehr-Hochzeit

Im Hafen der Ehe landete unser Kamerad HAW Stefan Schrattenecker am Samstag, den 1. August 2009. Stefan und unsere ehemalige Kameradin Romana gaben sich am Standesamt das Jawort. Im Anschluss wurde im Gasthaus

die Hochzeit gefeiert. Auch eine große Abordnung an Kameraden der Feuerwehr Andorf gratulierte den Frischvermählten. Wir wünschen dem jungen Brautpaar für die Zukunft viel Glück und viele gemeinsame Jahre.



Fahnenpatin Maria Gupfinger feierte 97er!

Ihren bereits 97-sten Geburtstag feierte unsere Fahnenpatin Frau Maria Gupfinger am 21. Jänner 2009. Eine Abordnung

einiger Kameraden gratulierte der Jubilarin zu diesem nicht alltäglichen Geburtstag.



Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbaren Weihnachtsschmuck?

Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

Persönliche Schutzausrüstung wieder auf dem erforderlichen Stand

Auch heuer wurde wieder viel für die Sicherheit der freiwilligen Feuerwehrmänner getan: Es wurden fast alle Atemschutzträger mit Schutzhosen und Schutzjacken sowie mit den dazugehörigen Sicherheitshandschuhen ausgestattet. Somit ist ein großer Teil der Mannschaft ordnungsgemäß und auf dem neuesten Stand bei der Sicherheitsbekleidung ausgestattet - Damit



sie bei den zunehmenden Brandeinsätzen entsprechend geschützt ins Geschehen eingreifen können und die Helfer durch unzureichende Schutzbekleidung nicht zu Opfern werden. Bekleidungswart **BM Johann Lehner** ist deshalb froh, bei

Kassier Josef Haider sowie seinem Helfer Leopold Lehner in diesen Belangen stets ein offenes Ohr zu finden.

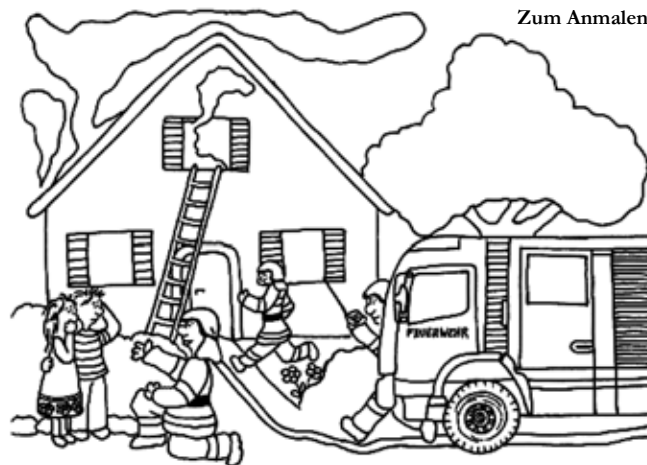
Neuer Gerätewart

Aufgrund des Ablebens von AW Walter Schönbauer wurde die Neubestellung des Gerätewarts erforderlich. Wir danken **Peter Ortbauer**, der sich bereit erklärt hat, diese verantwortungsvolle Tätigkeit per 11.11.2009 zu übernehmen.



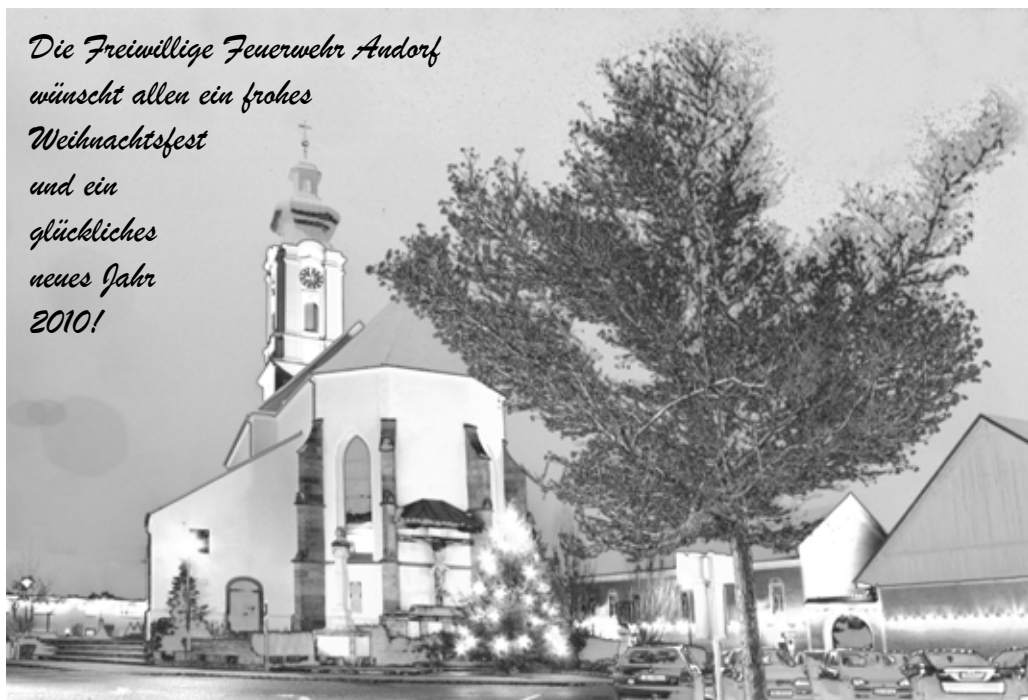
Für die Kleinsten

Da die ursprünglich im August geplante Ferienpassaktion der Feuerwehr Andorf tragischerweise mit dem Ableben unseres Gerätewartes AW Walter Schönbauer zusammenfiel, entfiel die beliebte Veranstaltung in diesem Jahr. Als kleinen Trost gibt es hier ein Feuerwehrbild zum Anmalen.



Zum Anmalen

*Die Freiwillige Feuerwehr Andorf
wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches
neues Jahr
2010!*



Ausbildung an der öö. Landes-Feuerwehrschnule

Auch heuer besuchten wieder zahlreiche Kameraden (siehe rechts) Lehrgänge an der öö. Landes-Feuerwehrschnule bzw. auf Bezirksebene, um sich persönlich feuerwehrspezifisches Fachwissen bzw. Können anzueignen, aber auch, um Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem Feuerwehrewesen mit nach Hause zu bringen und bei Übungen in der eigenen Feuerwehrr weiterzuermitteln. Vielen Dank für die Bereitschaft, hierfür Urlaub zu opfern!



Sichtbare Leistungen

Leistungsprüfungen bei der Feuerwehrr stellen einen wichtigen Teil der Ausbildung dar. Fordern sie doch von Feuerwehrrkameraden, die sich ihnen stellen, in einer Stresssituation (und mit einer solchen sind Feuerwehrrmitglieder beinahe bei jedem Einsatz konfrontiert) die richtigen Dinge zu wissen bzw. zu tun. Auch Kameraden der Feuer-



Martin Bischof
(Technischer Lehrgang I)

Karl Feichtner
(Kommandanten-Weiterbildungslehrgang, Geländefahrseminar für LKW)

Stefan Gsottberger
(Geländefahrseminar für LKW)

Christian Himsl
(Tanklöschfahrzeuglehrgang, Atemschutzwartelehrgang)

Harald Hölzl
(Sachkundigenlehrgang für die Wartung von Handfeuerlöschern)

David Kargl
(Geländefahrseminar für LKW)

Christian Ortbauer
(Funklehrgang)

Stefan Schrattenecker
(Lehrgang für Lehrgangsleitung)

Friedrich Steiner
(Technischer Lehrgang II, Atemschutzwartelehrgang, Einsatzleiterlehrgang)

Gerhard Zachbauer
(Geländefahrseminar für LKW)

wehrr Andorf stellen sich regelmäßig dieser Herausforderung und bereiten sich wochenlang auf eine Leistungsprüfung vor. Im Jahr 2009 konnten Leistungsabzeichen von folgenden Personen errungen werden:

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze: **Manuel Schuster, Markus Schönbauer** und **David Kargl**.

Atemschutzleistungsabzeichen in Silber: **Norbert Bachschweller** und **Martin Bischof**.

Das Strahlenmessleistungsabzeichen in Bronze errang **Fritz Steiner**.

Volles Programm bei der Jugend



Rekordverdächtige 22 Jugendliche umfasste die Jugendgruppe der Feuerwehrr Andorf im Jahr 2009. Dass dieser Erfolg nicht von selbst kommt, sondern das Ergebnis einer hervorragenden Jugendarbeit unter der Leitung von Jugendbetreuer HBM **Alois Achleitner** ist, kann nicht oft genug erwähnt werden. Neben den im Feuerwehrrbereich vorgesehenen Ausbildungsveranstaltungen wurden dabei auch zahlreiche andere Aktivitäten vorgesehen: Tagesschifahrt, Jugendlager, Radausflug, Fischen, Kinobesuch, Badenachmittag, etc.

Auch die Mitglieder der Feuerwehrrjugend stellen sich alljährlich den Herausforderungen bei Wettbewerben und konnten dabei folgende Abzeichen erringen:

Wissenstest am 4.4.2009 in Esternberg:

Gold: Michael Dewald, Stefan Klaffenböck

Bronze: Manuel Kasbauer, Lukas Kasbauer, Simone Achleitner, Lukas Badegruber, Rene Jungwirth, Victoria Lindinger, Kerstin Zauner, Daniel Wiesner, Fabian Käfer, Fabian Hauzinger, Alexander Eder und David Hager.

Landes-Jugendfeuerwehrrleistungswettbewerb am 10.7.2009 in Ried/I.:

Silber: David Hager

Bronze: Alexander Eder, Fabian Käfer, Daniel Wiesner, Rene Jungwirth, Lukas Badegruber, Lukas Kasbauer und Ibrahim Kaya.

Wir freuen uns über die Neuzugänge im Jahr 2009: Max Steiner, Laurenz Feichtner, Ibrahim Kaya und Fabian Sammer.

*Jugendbetreuer
HBM Alois Achleitner*





2. Jänner 2009: Verkehrsunfall Enzenkirchnerstraße



22. Jänner 2009: Hüttenbrand in Heitzingerau



4. Februar 2009: Wohnungsbrand in Taufkirchen/Pram

11. April 2009: Mülltonnenbrand in der Hauptstraße



5. Mai 2009: Personenrettung in Andorf



24. Mai 2009: Verkehrsunfall auf der Bundesstraße B137



Einsatzsplitter 2009

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt über 120 Einsätze des Jahres 2009 dar, soll aber trotzdem einen Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf



6. Juni 2009: Papiercontainerbrand am Kirchenplatz



21. Juni 2009: LKW-Brand in Andorf



21. Juli 2009: Tödlicher Verkehrsunfall in Andorf

2. August 2009: Bauernhofbrand in Lambrecht



6. Oktober 2009: Hornissennestentfernung in Eberleinsedt



21. Oktober 2009: Ölspur auf der Bundesstraße B137

